



## Testpersonen gesucht !

Am Institut für Fahrzeugtechnik läuft aktuell eines der weltweit aufwendigsten Forschungsprojekte zum Thema

### Schläfrigkeit beim Autofahren

und wie wirkt sich automatisiertes Fahren darauf aus

- Mithilfe der Daten können Systeme für Serienfahrzeuge entwickelt werden, die das Einschlafen am Steuer zuverlässig und rechtzeitig erkennen und in Zukunft dabei helfen sollen, Unfälle zu vermeiden.
- Ein weiteres Versuchsziel ist die Bewertung der Fahrtüchtigkeit bei der Benutzung von automatisierten Fahrfunktionen. Dies dient dazu um Systeme zu entwickeln, die im Bedarfsfalle eine Übernahme der Fahrzeugführung vom Fahrroboter auf den menschlichen Fahrer sicherstellen.
- Sie werden mit verschiedenen Messinstrumenten (EEG, EKG, Atemfrequenzmessung, Hautwiderstand, Blickerfassung) ausgestattet, die physiologische Daten während Versuchsfahrten im Fahrsimulator auf einer dreistreifigen Autobahn bei Nacht aufnehmen.
- Diese Versuchsfahrten werden von Ruhemessungen und Aufmerksamkeitstest begleitet.
- Sie führen die Untersuchung in ausgeruhten und müdem Zustand (mindestens 16stündige Wachphase) an zwei verschiedenen Tagen durch.
- Alle Daten werden anonymisiert erhoben und nur für wissenschaftliche Zwecke verarbeitet. Sie können den Test jederzeit ohne Angaben von Gründen abbrechen.
- Zeitaufwand: 2 Fahrten im Fahrsimulator (Dauer jeweils max. 3 Stunden) an zwei unterschiedlichen Tagen, wobei einer Fahrt eine Wachphase von ca. 16 Stunden vorausgehen muss.
- BerufskraftfahrerInnen und FahrerInnen mit wenig Fahrerfahrung sind von der Studie ausgeschlossen
- All jene, die bei der Studie mitmachen, erhalten als Dankeschön 50 EUR.
- Anmeldung und weitere Informationen: [christoph.wellershaus@tugraz.at](mailto:christoph.wellershaus@tugraz.at) oder **0680 2479063**